

Wahlplakat der DNVP - Weimarer Republik 1920



Bildbeschreibung:

linke Bildhälfte:

- U-Boot der kaiserlichen Marine
- kaiserliche Reichsflagge
- zwei Matrosen schauen auf Kriegsschiff
- Rettungsring in Farben der kaiserlichen Reichsflagge (schwarz, weiß, rot) und D.N.V.P (deutschnationale Volkspartei)
- auf der Steuerbordseite steht „U.1920“
- U-Boot schießt Torpedo mit der Aufschrift „Reichstagswahl“

rechte Bildhälfte:

- Kriegsschiff mit den Reichsflaggen der Weimarer Republik (identisch mit heutiger)
- Kriegsschiff feuert zwei Kanonenschüsse in Richtung des U-bootes, jedoch beide verfehlen deutlich
- auf Mündungsfeuer steht jeweils: „Schiebertum“ und „Bolschewismus“
- rechte untere Bildecke: „Wählt deutschnational!“
- Überschrift: „Wähler! Er muss treffen!“

Interpretation

- U-Boot symbolisch für DNVP und für die Wiederherstellung der Monarchie
- Kriegsschiff symbolisch für Demokraten, Bolschewisten und Korruption (Schiebertum), bzw. korrupte Politiker und deren Bedrohung für das Deutsche Reich
- Torpedo symbolisch für die von der DNVP gewollte Zerstörung des Bolschewismus, der Demokratie und der damit einhergehenden Korruption, die NUR mit einem Wahlsieg der DNVP erreicht werden kann
- „Er muss treffen!“ bezieht sich auf den Torpedo, also auf das Reichstagswahlergebnis
- Appell an die Wähler die D.N.V.P. zu wählen („Wählt deutschnational“) und das Deutsche Reich vor dem Schiebertum und Kommunismus zu retten
- stark militaristisch (maritimes Gefecht wird dargestellt) → wortwörtlicher Wahlkampf
- Kräfteverhältnis stark unterschiedlich: ein U-Boot gegen ein voll bemanntes Kriegsschiff → übermächtiger Feind; jedoch ist die D.N.V.P. im Stande, diesen übermächtigen Feind zu besiegen, doch nur mit der Hilfe des Volkes
- U-Boote im Ersten Weltkrieg als Jäger eingesetzt → Jagd auf die Bolschewisten und die korrupten Politiker
- Sonnenaufgang: strahlt der D.N.V.P. ins Gesicht: D.N.V.P. ist die Hoffnung für das Deutsche Reich
- Rettungsring: D.N.V.P. ist der Retter des Deutschen Reichs

Beurteilung

- sehr effektiv → 10,5 % (Reichstagswahl 1919) auf 15,5% (Reichstagswahl 1920)
- durch Kriegspropaganda in Postkartenform während des Ersten Weltkriegs erkennt Volk sofort die Absicht des Wahlplakats
- Parteiprogramm unmissverständlich und treffend visualisiert: Abschaffung des Versailler Vertrags sowie Einführung der Wehrpflicht im stark militaristischen Aspekt des Plakats enthalten; Rückkehr zum Kaiserreich in kaiserlicher Reichsflagge und Über- und Unterschrift enthalten
- Dringlichkeit der Reichstagswahl sehr deutlich durch Appelle „Er muß treffen!“ und „Wählt deutschnational!“
- optisch sehr ansprechend zum direkten Transport der politischen Ziele der Partei